

13.02.2026 (Frankfurt) – Valentinstag & Fassenacht: Hessischer Handel rechnet mit 100 Millionen Euro Umsatz

Die hessischen Händlerinnen und Händler rechnen mit anlassbezogenen Umsätzen von 100 Millionen Euro zum Valentinstag und Karneval 2026.

„Für den hessischen Handel sind Fassenacht und Valentinstag wichtige Umsatzimpulse zum Jahresanfang. In diesem Jahr fallen der Valentinstag und der Karnevalssamstag auf denselben Tag“, erläutert Tatjana Steinbrenner, Vizepräsidentin Handelsverband Hessen.

Rund ein Fünftel der Verbraucherinnen und Verbraucher plant Einkäufe zum Fest der Liebe. „Der Valentinstag richtet sich längst nicht mehr nur an Paare. Auch Freundinnen, Freunde und Familienmitglieder rücken stärker in den Fokus. Gefragt sind vor allem Blumen und Pralinen, aber auch Schmuck, Kosmetik und Dekoartikel“, so Steinbrenner weiter.

Fassenacht bleibt ein relevanter Anlass für viele Hessinnen und Hessen: sie kaufen insbesondere Kostüme, Bastelmaterial für DIY-Produkte, Schminke und Süßwaren.

Die weiterhin verhaltene Konsumstimmung führt jedoch zu etwa acht Prozent geringeren Umsatzerwartungen im Vergleich zum Vorjahr. Die Prognosen wurden mithilfe einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung unter 500 Personen im Auftrag des Handelsverbandes vom IFH Köln berechnet. Ausgaben für Gastronomiebesuche, Events oder Reisen wurden in der Hochrechnung nicht berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen wir Ihnen für Hintergrund- und Expertengespräche zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Funda Bakan
Flughafenstraße 4a | 60528 Frankfurt am Main
Mobil: 0151 25404773 | Tel: 069 133091-63
hvhessen.de

Handelsverband Hessen e.V.

Präsident:
Jochen Ruths

Hauptgeschäftsführer:
Sven Rohde

Flughafenstr. 4a
60528 Frankfurt
Telefon 069/1330910
service@hvhessen.de